

**THINK FAST
THINK CLEAN
THINK SINGLE-USE**



Ambu® aScope™ Gastro

Ambu

Die aScope Gastro-Lösung bietet ein neues steriles Gastroskop für jeden Patienten in jeder Umgebung. Sie entnehmen einfach ein neues aScope Gastro aus der Verpackung, schließen es an die kompakte Ambu® aBox™ 2 Visualisierungs- und Prozessoreinheit mit integriertem Touchscreen an und können direkt loslegen. Die Ambu aScope Gastro-Lösung bietet Ihnen konstante Qualität, Haptik und Leistung – ohne versteckte Kosten.



IDEAL FÜR UNGEPLANTE UND DRINGENDE SITUATIONEN, IN DENEN ZEIT, ORT UND VERFÜGBARKEIT VON ENTSCHEIDENDER BEDEUTUNG SIND.

THINK FAST

Immer und in jeder klinischen Umgebung einsatzbereit

Gastroenterologische Einweg-Endoskope von Ambu sind steril und sofort einsatzbereit – potenzielle Verzögerungen werden somit beseitigt. Die Simplität des Einwegkonzepts macht es ideal für ungeplante und dringende Situationen während der Nachtschicht – oder jedes Szenario, in dem Zeit, Ort und Verfügbarkeit von entscheidender Bedeutung sind.

Keine Wartezeiten, keine Aufbereitung und keine Reparaturen

Mit dem aScope Gastro entfallen Wartezeiten auf ein verfügbares Endoskop, welches sich in einer anderen Abteilung oder in der Reparatur befindet. Engpässe aufgrund von Aufbereitung oder defekten Aufbereitungsgeräten entfallen mit dem aScope Gastro gänzlich.


Schnelle Installation, einfache Bedienung

Das schlanke, intelligente Design der Einweg-Lösung aScope Gastro ermöglicht die Platzierung auf einem Wagen, am Patientenbett oder auf einem Turm mit externem Monitor und gewährleistet so eine angenehmere Bedienung. Der kompakte Prozessor aBox 2 hat eine kleine Stellfläche, was ihn zu einer guten Option für beengte Platzverhältnisse macht.

Vereinfachte Routine

Das gebrauchte Endoskop wird nach dem erfolgreichen Eingriff entsorgt. Für den nächsten Patienten entnehmen Sie einfach ein neues, steriles Endoskop aus der Verpackung und schon sind Sie bereit für das nächste endoskopische Verfahren.





KEIN RISIKO VON
ENDOSKOPBEDINGTEN
KREUZKONTAMINATIONEN

THINK CLEAN

Kein Risiko aufgrund unzureichender Reinigung

Das Risiko einer Kreuzkontamination ist bei Mehrweg-Gastroskopen allzeit gegeben. Die Kombination aus schwer zugänglichen Bereichen und dem Verschleiß durch den Routinegebrauch macht Mehrweg-Gastroskope anfällig für Mikroorganismen.^{1,2,3,4} Darüber hinaus ist die Aufbereitung ein komplexer Prozess, der mehr als 100 Schritte umfassen kann.⁵

Mit Einwegprodukten eliminieren Sie die Gefahr einer Kreuzkontamination von Endoskopen und

minimieren das Risiko von endoskopbedingten Infektionen und deren Nachbehandlung.

Ein neues, steriles Endoskop für jeden Patienten

Das aScope Gastro ist steril verpackt. Somit kann sichergestellt werden, dass Sie für jeden Patienten ein neues, steriles Gastroskop verwenden. Dies gilt insbesondere für gefährdete Gruppen, wie immungeschwächte Patienten oder Patienten mit hohem Infektionsrisiko.



GLEICHBLEIBENDE QUALITÄT, HAPTİK UND LEISTUNG

In der heutigen Praxis werden Mehrweg-Endoskope täglich mehrfach verwendet und unterliegen einer strengen Aufbereitung.⁶ Dies führt zu Verschleiß der Innen- und Außenflächen sowie zu einer Verschlechterung der mechanischen Leistung.

Mit dem aScope Gastro gibt es keinen Verschleiß, sodass Sie sich jedes Mal auf eine gleichbleibende Qualität, Haptik und Leistung verlassen können.

aScope Gastro

- Leichter, geriffelter Handgriff
- 210° Retroflexion
- Water-Jet Zusatzspülkanal
- Schlankes Design mit klaren Linien



aBox 2

Nach dem Anschluss des aScope Gastro an die aBox 2, erhalten Sie innerhalb von Sekunden ein endoskopisches Live-Bild. Die intuitive Benutzeroberfläche befindet sich direkt auf dem Bildschirm neben dem endoskopischen Bild, so dass Sie immer den Fokus und die Kontrolle behalten. Das kompakte Display erlaubt eine multidirektionale Einstellung. Es kann je nach Bedarf leicht gedreht, angehoben oder abgesenkt werden. Dies gewährleistet die optimale Sicht während des Eingriffs.

Ambu aBox 2: Erweiterte Funktionen

- LCD-Monitor mit Full-HD für hervorragende Bildgebung
- Optimierte Bildgebung, adaptive Lichtsteuerung und Farbechtheit
- Per Knopfdruck Bilder aufnehmen und Videos aufzeichnen mit dem aScope Gastro oder der aBox 2
- Manuelle Farb-, Kontrast-, Schärfe- und Helligkeitsanpassungen der Anzeige
- Einfache Übertragung aufgezeichneter Bilddaten an PACS mittels DICOM, über WLAN oder LAN
- Digitale Videoausgangsoptionen zur Anzeige des Live-Bilds auf externen Monitoren
- Einfache Reinigung mit mikroziden Tüchern



**LIVE-BILD INNERHALB VON
SEKUNDEN AUF DEM
INTEGRIERTEN TOUCH-
SCREEN**



KEINE VERSTECKTEN KOSTEN

Eine Einweg-Lösung bietet Ihnen einen transparenten Überblick über Ihre Betriebskosten.

Vollständige Kostentransparenz

Mit einem Einweg-Endoskop können Betriebskosten und Gesamtbetriebskosten einfach berechnet werden. Zudem sind die anfänglichen Investitionskosten für die Einrichtung eines Einweg-Produkts marginal im Vergleich zu Mehrweg-Produkten.

Dies bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Behandlungskapazität zu erhöhen oder zusätzliche Standorte für die Endoskopie in Ihrer Einrichtung zu schaffen - und das mit minimalen Vorabinvestitionen. Darüber hinaus entfallen komplexe Investitionsverträge und langfristig bindende Serviceverträge.

Eine Möglichkeit, Kosten und Ressourcen für die Aufbereitung zu reduzieren

Da es sich beim aScope Gastro um ein Einweg-Produkt handelt, benötigen Sie weder Personal für die Aufbereitung noch kostspielige Verbrauchsmaterialien, Wartung oder Reparatur der Endoskope.

Darüber hinaus müssen Sie keine Reparaturformulare einreichen oder den Verbleib der Mehrweg-Endoskope nachverfolgen; wertvolle Zeit, die anders genutzt werden kann. Abschließend entfallen bei der Anwendung unseres Einweg-Gastroskops potenzielle Kosten für die Behandlung von Infektionen, die durch kreuzkontaminierte Mehrweg-Endoskope verursacht werden können.

**GERINGE INITIALE
INVESTITIONSKOSTEN IM
VERGLEICH ZU
MEHRWEG-GERÄTEN**

**KEINE AUFBEREITUNG UND KEIN
EINSATZ VON GERÄTEN, CHEMI-
KALIEN UND WASSER**



THINK SINGLE-USE

Veraltete Technologien abschaffen

Mit der aScope Gastro-Lösung können Sie veraltete Technologien abschaffen. Sie können die Vorteile der neuesten Bildgebungsverfahren und fortschrittlichen Funktionen des Einweg-Endoskops nutzen.

Interessante Fakten über die Umweltauswirkungen bei der Aufbereitung

Die Herstellung, Aufbereitung und Reparatur von Mehrweg-Endoskopen ist mit einer erheblichen Umweltbelastung verbunden,⁷ die manchmal übersehen wird. Durch die Verwendung von Einweg-Produkten wird eine lange Liste von Materialien überflüssig, die für die Aufbereitung nötig sind. Zudem müssen keine umweltbelastenden Aufbereitungsartikel mehr entsorgt werden, wie z. B. Bürsten, Schwämme, Tücher, Transportbezüge und -behälter und persönliche Schutzausrüstung. Auch Chemikalien und Wasser für die Aufbereitung werden nicht benötigt.

Designprinzipien, welche die Kreislaufwirtschaft fördern

Als größter und innovativster globaler Anbieter von innovativen Einweg-Endoskopen fühlt sich Ambu verpflichtet, den weiteren Weg mittels nachhaltiger Praktiken und Ziele zu beschreiben.

Ambu ist ständig auf der Suche nach Innovationen, die unsere Produkte, Teile und Materialien im Umlauf halten, die Verpackungs- und Versandlogistik vereinfachen und zur Verwendung umweltfreundlicherer Materialien führen.

Im Jahr 2020 haben wir unser Ziel von 100 % phthalat-freien Produkten erreicht. Wir kommen auch unserem Ziel näher, Produkte, die nach 2025 eingeführt werden, zu 95 % PVC-frei und alle Verpackungen recycelbar, wiederverwendbar oder kompostierbar zu machen.

Weitere Informationen über Ambu und die Umwelt finden Sie unter [ambu.de/umwelt](https://www.ambu.de/umwelt)

Literaturangaben:

1. Decristoforo P, Kaltseis J, Fritz A, et al. High-quality endoscope reprocessing decreases endoscope contamination. Clin Microbiol Infect. 2018;24(10):1101.e1-1101.e6. doi:10.1016/j.cmi.2018.01.017 2. Sundermann AJ, Chen J, Miller JK, et al. Outbreak of Pseudomonas aeruginosa Infections from a Contaminated Gastroscope Detected by Whole Genome Sequencing Surveillance. Clin Infect Dis. Online veröffentlicht am 25. Dezember 2020. doi:10.1093/cid/ciaa1887 3. Saliou P, Le Bars H, Payan C, et al. Measures to improve microbial quality surveillance of gastrointestinal endoscopes. Endoscopy. 2016;48(8):704-710. doi:10.1055/s-0042-107591 4. Ribeiro MM, de Oliveira AC. Analysis of the air/water channels of gastrointestinal endoscopies as a risk factor for the transmission of microorganisms among patients. Am J Infect Control. 2012;40(10):913-916. doi:10.1016/j.ajic.2012.02.005 5. Ofstead et al., 2017: A glimpse at the true cost of reprocessing endoscopes: Ergebnisse eines Pilotprojekts 6. Inzidenz in den Niederlanden (bei Gastroskopen): • <https://www.destentor.nl/zutphen/gedupeerde-patienten-zutphens-ziekenhuis-drie-maanden-onzeker-over-mogelijke-hepatitisbesmetting-ab25334a/?referrer=https%3A%2F%2Fwww.google.com%2F> • <https://nos.nl/artikel/2372079-ziekenhuis-zutphen-roept-patienten-terug-na-fout-met-reinigen-instrument.html> • Sundermann et al.: <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/33367518/> 7. Siehe zum Beispiel: Sørensen B. L. and Grüttner H. Comparative Study on Environmental Impacts of Reusable and Single-Use Bronchoscopes. AJEP, 2018; 7(4) 55-62. Verfügbar unter <https://www.sciencepublishinggroup.com/journal/paperinfo?journalid=163&doi=10.11648/j.ajep.20180704.11>



ZUKUNFTSWEISENDE LÖSUNGEN

Ambu verfügt über mehr als zehn Jahre Erfahrung im Bereich der Einweg-Endoskopie und bietet Ihnen eine zuverlässige, sterile und kostengünstige Lösung. Im Jahr 2009 brachten wir das weltweit erste flexible Einweg-Bronchoskop auf den Markt. 2020 wurden bereits über 1 Million Ambu Einweg-Endoskope in mehr als 6.000 Krankenhäusern weltweit eingesetzt.

Weltweit größtes Einweg-Forschungs- und Entwicklungsteam

Ambu beschäftigt Hunderte von Ingenieuren in fünf Innovationszentren auf der ganzen Welt – drei davon konzentrieren sich ausschließlich auf Einweg-Endoskopie-Lösungen. In unseren modernen Produktionsstätten arbeiten sie mit medizinischen und pflegerischen Fachkräften zusammen. Unser modularer Designansatz, unsere Infrastruktur und unsere umfassende Erfahrung ermöglichen es uns, hochwertige Einwegtechnologien für alle klinischen Bereiche zu entwickeln und effizient bereitzustellen.

Voller Fokus auf Einweg-Endoskopie

Zwanzig Prozent des Einweg-Umsatzes fließen zurück in Forschung und Entwicklung. In den kommenden drei Jahren ist die Einführung zahlreicher Einweg-Endoskope für unterschiedliche klinische Bereiche geplant; darunter befinden sich auch weitere Lösungen für die Gastroenterologie. Mit einem erfahrenen, zuverlässigen Anbieter können Sie Ihre Einweg-Endoskopie-Lösungen über mehrere Bereiche hinweg standardisieren.

Weitere Informationen finden Sie unter
www.chemomedica.at

CHEMOMEDICA

Medizintechnik u. Arzneimittel Vertriebsges.m.b.H.
Wipplingerstraße 19
1010 Wien
Tel.: +43 (1) 533 26 66-0
Fax: +43 (1) 533 26 66-58
office@chemomedica.at
www.chemomedica.at